



für den Jugendhilfeausschuss  
ab 1 Woche vor der Sitzung  
-öffentlich-

für den Verwaltungsausschuss  
-nichtöffentlich-

für den Kreistag  
-öffentlich-

**Haushalt 2013;  
Zuschussantrag des Vereins Görls e. V., Reutlingen, auf Förderung einer  
Personalstelle für die Mentorenqualifizierung**

**Beschlussvorschlag:**

Der Antrag des Vereins Görls e. V., Reutlingen, auf institutionelle Förderung wird abgelehnt.

**Aufwand/Finanzielle Auswirkungen:**

--

**Sachdarstellung/Begründung:**

**I. Kurzfassung**

Der Verein Görls e. V. hat den als Anlage beigefügten Antrag gestellt. Der Verein beantragt 17.000,00 EUR. Anträge zur Förderung wurden bereits für die Haushaltsjahre 2003, 2004, 2005, 2008, 2010 und zuletzt für 2011 gestellt (vgl. KT-Drucksache Nr. VIII-0214).

Der Landkreis sieht aufgrund seiner jugendhilfeplanerischen Schwerpunktsetzung und vor dem Hintergrund der Finanzsituation keine Fördermöglichkeit.

**II. Ausführliche Sachdarstellung**

Der Verein Görls e. V. beantragt einen Zuschuss zur Finanzierung einer 25%-Stelle. Er möchte damit ein mehrfach durchgeführtes Mentorinnenprojekt für Mädchen finanziell absichern. Die Durchführung konnte bislang durch unterschiedliche Projekt- und Sachmittel bestritten werden.

Zur Umsetzung des Projektes wird ein Antrag in gleichem Umfang bei der Stadt Reutlingen gestellt, da die Bemessung des Personalschlüssels sich auf insgesamt 50 % für das Mentorinnenprojekt beläuft.

Das Projekt soll das Angebot des Vereins als Standardangebot absichern. Gesichert sind aktuell die Arbeit im offenen Mädchencafé und die Angebote im Freizeitbereich mit einer Personalkapazität von 1,25 Fachstellen.

Die Verwaltung hat sich intensiv mit dem Antrag auseinandergesetzt. Die Arbeit für Mädchen in entwicklungsrelevanten Lebensphasen wird positiv bewertet. Nicht zuletzt wegen des überzeugenden Engagements beim Mentorinnenprojekt: Mädchen setzen sich mit ihrer Biografie auseinander und erfahren neue Wege und Impulse, das eigene Leben aktiv und selbstständig zu gestalten. Dabei werden Berufs- und Lebensplanung gleichermaßen in den Blick genommen. Sie werden darüber hinaus befähigt, als Mentorinnen anderen Mädchen ehrenamtlich Unterstützung geben zu können. Damit wird bürgerschaftliches Engagement als Grundhaltung gefördert.

Der Landkreis Reutlingen hat im Bereich der Jugendsozialarbeit den Schwerpunkt bei der Förderung der Schulsozialarbeit und der Mobilen Jugendarbeit gesetzt. Insofern sollen vom Landkreis zusätzliche Projekte regulärer Jugendarbeit auch weiterhin nicht zur Förderung aufgegriffen werden.

Bezogen auf die Mädchen mit Unterstützungsbedarf greift der Ausbau der Schulsozialarbeit zudem sehr deutlich und deckt insofern zunehmend den Bedarf ab.

Der Landkreis berät den Verein Görls e. V. nochmals im Hinblick auf die Akquise von Fördermitteln, z. B. aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF).